

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die GSP e.V. - Sektion Fritzlar-Schwalm-Eder lädt Sie in Kooperation mit dem Traditionsverein der Panzergrenadierbrigade 5 KURHESSEN herzlich zur ersten Vortragsveranstaltung im Jahre 2019 ein.

Datum: Donnerstag, 31.01.2019

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Haus an der Eder, Waberner Straße 7, 34560 Fritzlar

Thema: "Künstliche Intelligenz und Militär - eine sicherheitspolitische Bewertung."

Referent: Generalleutnant a.D. Kersten Lahl

Zum Referenten:

Kersten Lahl (Jahrgang 1948, aufgewachsen in München) ist Generalleutnant a. D. der Bundeswehr. Nach seiner Pensionierung im April 2008 war er bis August 2011 Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Berlin. Er ist Vizepräsident der GSP.

Zur Veranstaltung:

Die Auseinandersetzung um „Künstliche Intelligenz“ und deren Nutzung markiert eines der großen und zugleich strittigen Zukunftsthemen. Die Debatte reicht von alarmistischem Überschätzen negativer Folgen bis hin zu naivem Unterschätzen einiger Gefahren. Das gilt in sicherheitspolitischer Hinsicht in besonderem Maße. Es lohnt sich also, existierende oder potenzielle Anwendungen für militärische Zwecke etwas genauer zu betrachten und sich rechtzeitig einiger Dilemmata bewusst zu werden, die mit Künstlicher Intelligenz in der Zukunft verbunden sind oder sein könnten. Eine erste übergreifende Bestandsaufnahme mit weitem Blick nach vorn wird in dem Vortrag von Generalleutnant a.D. Kersten Lahl vorgenommen. Damit soll ein Anstoß für eine breite sicherheitspolitische Debatte darüber erfolgen, wie die Chancen und Risiken des technologischen Wandels generell zu bewerten sind.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Gerne gebe ich die Anregung unseres hochrangigen Referenten weiter, besonders auch junge Frauen und Männer Schülerinnen und Schüler für eine Teilnahme an dieser Veranstaltung zu gewinnen. Immerhin ist Sicherheitsvorsorge nicht nur für den Staat, sondern für uns als Bürger von existenzieller Bedeutung. Seien Sie alle herzlich willkommen!

Gez. Unterschrift

Michael Thomas Maaß, Sektionsleiter